

## von Nick Janzen, Praxissemester bei der ARU

Nach dem Abschluss meines Maschinenbaustudiums durfte ich im Jahr 2021 ein halbjähriges wissenschaftliches Praxissemester mit anschließender Bachelorarbeit bei der ARU absolvieren.

Ehrlicherweise habe ich aufgrund der Inhalte meines Studiums und der eingehenden Affinität für Technik erst einmal keine allzu große Begeisterung für die präsentierten Tätigkeiten verspürt. Dennoch habe ich es gewagt und mich beworben.



Nach einer schnellen Antwort auf meine Bewerbung kamen wir sofort in ein persönliches Gespräch und eine Vorstellung des Unternehmens, der Arbeitsweise und der Aufgabenfelder. Sofort war ich davon angetan. Die Tätigkeiten der ARU bewegen sich auf einem spannenden vielfältigen Gebiet und somit kannst du dich zu einem kompetenten Projektleiter entwickeln.

Zusätzlich überzeugt ein junges Team, kurze Delegationsketten, Freiheiten in der Arbeitsplatzwahl, ein breites Kundenfeld, Möglichkeiten zur Fortbildung, verschiedene Standorte und vieles mehr.

Die Praxisphase war durch das Begleiten von Projekten aus verschiedenen Bereichen gezeichnet. Ich wurde sofort in Projekte mit eingebunden, wurde persönlich betreut und durfte sofort eigenverantwortlich mitarbeiten. Auch bei der Bachelorarbeit stand mir stets Hilfe parat und auch dort wurden meine Entwicklungsansätze beim Kunden präsentiert.

Nach anfänglicher Skepsis bin ich schließlich bei der ARU angekommen und habe dort eine Stelle als Projektleiter angeboten bekommen.

Wenn du Lust hast in einem kompetenten Ingenieurbüro zu arbeiten und dich vom Großkunden bis hin zum Kleinunternehmer mit verschiedenen Projekten zu beteiligen, dann kann ich dir die ARU wärmstens empfehlen.

